



Pressemitteilung

Letzter Aufruf Ernst-Schneider-Preis Einsendeschluss für Wirtschaftsbeiträge: 19. Januar 2018

Bis zum Freitag kommender Woche können Journalistinnen und Journalisten noch Beiträge aus allen Facetten der Wirtschaft zum Wettbewerb um den Ernst-Schneider-Preis einreichen. In den Kategorien Fernsehen, Hörfunk, Print und Internet stehen Preise von insgesamt 52.500 Euro zur Verfügung. Gestiftet von den Industrie- und Handelskammern zeichnet der Ernst-Schneider-Preis Autorinnen und Autoren aus, deren Beiträge den Menschen Hintergründe und Zusammenhänge der Wirtschaft allgemein verständlich vermitteln. Ausschreibungsunterlagen sind unter „www.ernst-schneider-preis.de“ abrufbar.

Der Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft wird seit 47 Jahren ausgelobt. Er ist nach dem früheren DIHK-Präsidenten, dem Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Schneider, benannt. Über die Vergabe entscheiden unabhängige Jurys, zusammengesetzt aus jeweils drei Angehörigen der Medien und zwei Vertretern der Wirtschaft. Zugesagt haben bereits Stefan Raue, Intendant des Deutschlandfunk, Beat Balzli, Chefredakteur der Wirtschaftswoche und Michael Husarek, Chefredakteur Nürnberger Nachrichten.

8. Januar 2018